Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF - W3 Professur Drehbuch

FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist ein lebendiger Ort der Kunst, der Forschung und der Lehre. Renommierte Fachleute aus Filmpraxis und Wissenschaft betreuen die Studierenden intensiv und individuell. An der einzigen deutschen Filmuniversität wird innovative Forschung mit, im und zu Film und anderen audiovisuellen Medien vorangetrieben. Die Hochschule ist ein weltoffener und diskriminierungsfreier Raum für kulturelle und gesellschaftliche Auseinandersetzung. An der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist zum 01.Oktober 2027 eine als halbe Stelle (50%) zu besetzen.

Künstlerische Professur der Besoldungsgruppe W3 für das Fachgebiet „Drehbuch“

Die Professur wird entsprechend § 45 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) unbefristet besetzt. Zum Zweck der Erprobung pädagogischer Fähigkeiten von Bewerber*innen aus der beruflichen oder künstlerischen Praxis kann die Besetzung befristet für drei Jahre erfolgen und wird nach positiver Evaluation entfristet.

Stadt: Potsdam; Beginn frühestens: 01.10.2027; Dauer: unbefristet, zur Erprobung 3 Jahre Befristung; Vergütung: Besoldungsgruppe W3; Kennziffer: 24/2026;
Bewerbungsfrist: 30.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Gesucht wird eine herausragende Autor*innenpersönlichkeit, die eine langjährige Berufspraxis im Drehbuchschreiben (mit Schwerpunkt Spielfilm) und besondere künstlerische Leistungen vorweisen kann.
Das Aufgabengebiet der Professur umfasst:

- die Entwicklung und Durchführung von Lehrformaten im Fach Drehbuch/Dramaturgie (BA/MA),
- die Anleitung zur Drehbuchentwicklung von der Ideenfindung über szenische Übungen bis zur Drehbuchgestaltung,
- die Betreuung praktischer Projekte von der Entwicklung bis zur Umsetzung sowie die Betreuung studentischer Projekte und künstlerischer sowie theoretischer Abschlussarbeiten,
- die Initiierung, Koordinierung, Durchführung und Begleitung von interdisziplinären, studiengangübergreifenden Projekten und Lehrveranstaltungen,
- die Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung der Zugangs- und Abschluss-prüfungen,
- die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und Gremienarbeit an der Filmuniversität,
- die regelmäßige Evaluation und Weiterentwicklung des BA- und MA-Curriculums,
- die Realisierung und die Betreuung künstlerischer Forschungsvorhaben,
- die Betreuung von Qualifizierungsvorhaben akademischer Mitarbeiter*innen.

Das Profil der Professur erfordert die aktive Kommunikation nach innen und nach außen zur Vernetzung und Weiterentwicklung des Studiengangs, der interdisziplinären Zusammenarbeit und der Sichtbarmachung des Gewerks Drehbuch innerhalb und außerhalb der Filmuniversität.

Lehrverpflichtung:
Die Lehre umfasst 9 Semesterwochenstunden (SWS) gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Brandenburg und entsprechend der Studien- und Prüfungsordnungen des Studiengangs Drehbuch/Dramaturgie. Die Unterrichtssprache der Hochschule ist Deutsch, einzelne Veranstaltungen werden in Englisch angeboten.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen
Die gesetzlichen Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 43 Absatz 1 Nr. 1 – 4 Buchst. a und Absatz 4 BbgHG. Folgende Einstellungsvoraussetzungen sind nachzuweisen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium,
- pädagogische und didaktische Eignung, nachzuweisen durch entsprechende Lehrtätigkeit,
- besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit im Bereich Drehbuch,
- zusätzliche künstlerische Leistungen, nachzuweisen durch Teilnahmen und/oder Preise auf renommierten Festivals oder vergleichbare Auszeichnungen und Erfolge

Abweichend von § 43 Abs. 1 BbgHG kann gemäß § 43 Absatz 4 BbgHG als Professor*in eingestellt werden, wer hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis und pädagogische Eignung nachweist.

Erwartet werden, nachzuweisen durch entsprechende Projekte, Publikationen, Lehrevaluationen, Arbeitszeugnisse o.ä.:

- ausgewiesene umfangreiche Drehbuch-Expertise im künstlerischen Spielfilm (Kino und/oder Fernseh- bzw. Streamingfilm),
- umfangreiche didaktische Erfahrung im Drehbuch-Bereich,
- Erfahrungen in der dramaturgischen Projektbetreuung
- Erfahrungen im Gebiet der künstlerischen Nachwuchsförderung,
- gute Vernetzung in die Medienbranche, zu Filmförderungen sowie Verwertungs- und Senderstrukturen mit der Bereitschaft, dieses Netzwerk für die Filmuniversität, in der Lehre und bei der Betreuung der Studierenden einzusetzen,
- Erfahrung und/oder Bereitschaft, sich gestaltend in die akademische Selbstverwaltung (bspw. Studiendekanat, Gremien, Kommissionen) einzubringen,
- Kenntnis der aktuellen Entwicklungen, Tendenzen und Debatten zum deutschen und internationalen Kino, Fernsehen und Streaming,
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache sowie die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in Englisch durchzuführen.

Wünschenswert sind darüber hinaus, nachzuweisen durch entsprechende Projekte,

Lehrevaluationen, Arbeitszeugnisse o.ä.:

- möglichst aktuelle Referenzfilme,
- Erfahrungen im Bereich der Drehbuchadaption literarischer oder anderer Vorlagen,
- Erfahrungen in der künstlerischen Arbeit in anderen Medien (z.B. Theater, Hörspiel, Gaming etc.),
- Erfahrungen in und Bereitschaft zu forschender Lehre/künstlerischer Forschung,
- Beschäftigung mit dem künstlerischen Einsatz von KI,
- Erfahrungen im Bereich der Onlinelehre,
- medienpolitisches Engagement in öffentlichen Gremien und/oder Berufsverbänden,
- Engagement im Bereich ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit sowie für ein Diversitätsbewusstsein in der Drehbucharbeit und Filmproduktion,
- Erfahrungen in der Akquise von Drittmitteln.

Unser Angebot

Sonstige Hinweise:
Die Filmuniversität schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Frauen unter den Voraussetzungen des § 7 Absatz 4 BbgHG sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichstellte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in Ihrer Bewerbung hin und teilen Sie uns gerne mit, ob Sie im Zuge des Bewerbungsprozesses Unterstützung benötigen. Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen aus dem Ausland, mit Migrationshintergrund und von Bewerber*innen mit familiären Betreuungsaufgaben. Als familienfreundliche Universität unterstützen wir Sie und Ihre Familie in verschiedenen Lebenssituationen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten hierzu gezielte Maßnahmen im Rahmen der Charta „Familie in der Hochschule“.

Die Filmuniversität bittet die Bewerber*innen um ein detailliertes, schriftliches Lehrkonzept, das im Zentrum der Bewerbung steht.

Darüber hinaus bitten wir um ein aussagekräftiges Konzept zur künstlerischen Ausrichtung der Professur und deren Profilierung.

Zudem bitten wir die Bewerber*innen, ihre Vorstellungen darüber zu formulieren, wie Gleichstellung und Diversität in Lehre und Forschung integriert und im universitären Leben unterstützt werden können. Hierbei soll auch dargestellt werden, wie latenten und expliziten Formen von Diskriminierung begegnet werden kann.

Weiter setzt sich die Filmuniversität für eine Stärkung von Nachhaltigkeit im Hochschulkontext ein und fördert die Auseinandersetzung mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen von Nachhaltigkeit in Lehre, Kunst und Forschung. In diesem Sinn bitten wir Bewerber*innen, Bezüge zwischen ihrer eigenen Arbeit und dem Bereich

Nachhaltigkeit herzustellen.

Bewerbung

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit:

- Darstellung des künstlerischen und pädagogischen Werdegangs
- Tabellarischer Lebenslauf inkl. tabellarischer Filmographie
- Zeugnisse (in englischer oder deutscher Übersetzung)
- Konzept zur künstlerischen Ausrichtung und Profilierung der Professur
- Lehrkonzept
- Darstellung zu Gleichstellung und Diversität in Lehre und Forschung
- Darstellung zu Nachhaltigkeit in Bezug auf Lehre und Forschung der ausgeschriebenen Professur
- Tätigkeitsnachweise
- Arbeitsbeispiele, mit frei zugänglichen Links (ggfs. mit Passwort)
- Publikationsverzeichnis, wenn vorhanden

richten Sie bitte bis zum 30.11.2026 ausschließlich an unser Online-Bewerbungsportal:
https://karriere.filmuniversitaet.de/jobposting/4d1d4d63d1843c6431973ec861762d4e15e511710?ref=homepage

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208032/FUB/
Angebot sichtbar bis 14.11.2026